

Innenhöfe

Ort: Großer und Kleiner Innenhof zwischen Verwaltung, Lehrerzimmer und Glasgang

Besonderheiten: Sonnenbeet und Schattenbeet, sehr viel Pflaster (☺), Pflanzen in Töpfen, Trögen, große Wildbienennisthilfen, Regenmesser, Riesenthermometer, Mosaik

Großer Innenhof -

Ein kunterbunter Gestaltungsraum mit Aktionsfläche für Weihnachtsbaum und farbenfrohe Kunstelemente

Wenn nicht gerade Dezember ist und der Weihnachtsbaum bunt geschmückt und für alle sichtbar hier leuchtet, dann ist der Sommerflieder der Star des Großen Innenhofs. Hier ist das Motto: kunterbunt und verspielt. Über die ganze Vegetationsperiode versuchen wir hier immer ein buntes und fröhliches Bild mit Pflanzen und Dekoration zu gestalten: Zuerst blühen die Frühblüher: allen voran die sehr frühen Netzblatt-Zwergschwertlilien, Krokusse und Schneeglanz, später Hyazinthen, verschiedene Wildtulpen und seltene Narzissen (z.B. Tazetten-N., Engelstränen-N.). Später übernehmen Golderdbeere, Günsel und Hahnenfuß mit gelben und blauen Tupfen. Dann folgen die größeren Stauden, z.B. die Lupinen, Salbei, Natternkopf und Taglilien. Und im Spätsommer folgen der pinke Sommerflieder und die gelbrote Sonnenbraut.



Kleiner Innenhof

Romantischer Märchengarten mit Fabelwesen und Schattenbeet in eingeschränkter Farbpalette

In diesen Bereich unseres Schulhofgartens fällt selten direktes Sonnenlicht. Der Boden bleibt hier am längsten feucht, sodass Moose und verschiedenste Farne (z.B. Straußenfarn und Rippenfarn) bestens gedeihen. Daher haben wir hier ein Schattenbeet mit vielen interessanten Blattschmuckpflanzen in den Farben weiß, rosa und violett bis blau angelegt. Im Frühling zeigen sich hier als erstes Schneeglanz und Blausternchen (Scilla), später dann die Hasenglöckchen und einige edel gefärbte Tulpen.



Darüber hinaus gedeihen hier verschiedene Akeleien, Funkien, Haselwurz, Balkan-Storchschnabel, das interessant gefärbte Kaukasus-Vergissmeinnicht der Sorte 'Jack Frost', Kleiner Frauenmäntel, Glockenblumen, Wiesenraute, reinweiße Japanische Herbstanemonen, Prachtspieren (Astilben), Fingerhut und ein Kleiner Garten-Waldgeißbart.

Schüler:innen können diesen Gartenteil nur über den Kunstraum oder das Lehrerzimmer erreichen, aber jederzeit vom Glasgang aus betrachten; daher ist hier auch ein guter Ort für den Blauen Eisenhut. Und wenn man ganz genau hinschaut, dann entdeckt man zwischen den Pflanzen Zwerge und Fabelwesen. „Eindringlinge werden übrigens kompostiert!“, warnt ein von den Künstlern gefertigte Betontafel.

Der kleine Innenhof ist in den warmen Monaten auch der Aufenthaltsort für unsere liebsten Haustiere, die **Kompostwürmer** und ihre WG. Die **Wurmbox** steht schön schattig und luftig an der Außenwand des Kunstraumes.

